

The Fabelmans



Als der kleine Sammy Fabelman von seinen Eltern Burt und Mitzi das erste Mal ins Kino mitgenommen wird, hinterlässt dies einen bleibenden Eindruck. Die Bilder verängstigen und faszinieren ihn. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten. Jahre später ist Sammy ein Teenager, der kaum mehr von seiner Kamera zu trennen ist. Zur Freude seiner Mutter und mit Mitwirkung seiner drei kleinen Schwestern dreht er immer mehr Filme. Doch

durch die Kameralinse wird er auch auf die Probleme aufmerksam, die zwischen seinen Eltern schwelen. Als die Familie aufgrund eines neuen Jobs des Vaters erneut umziehen muss, scheinen diese kaum mehr unterdrückbar.

USA 2022, 151 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Steven Spielberg, B: Tony Kushner, Steven Spielberg, K: Janusz Kaminski, D: Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Gabriel LaBelle, Jeannie Berlin, Julia Butters, David Lynch
Fr. 14.4. - So. 16.4. + Di. 18.4. / 17.30 h • Mo. 17.4. + Mi. 19.4. / 20 h

KokiKidz

Himbeeren mit Senf



Meeri ist Tochter eines Bestatters und hat ein spezielles Verhältnis zu Leben und Tod. Mit jeder Leiche unterhält sie sich und mogelt in jeden Sarg einen Brief an ihre verstorbene Mutter. Meeri glaubt, dass ihre Mutter erfährt, was Meeri denkt und fühlt und macht, denn sie hat ein spezielles Talent – sie kann fliegen! Allerdings kann sie das Fliegen nicht immer kontrollieren. Vor allem nicht, wenn Rocco in der Nähe ist. Immer wenn sie ihn sieht, hebt sie ab. Zu allem Über-

fluss muss sie jedoch feststellen, dass Rocco ihre Gefühle nicht erwidert. **Am Samstag, 29.4. werden die Regisseurin Ruth Olshan und Martin Rehbock von der Produktionsfirma für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen.**

D / L / CH / NL 2021, 83 Min. FSK: ab 6 // R: Ruth Olshan, B: Heike Fink, Ruth Olshan, K: Michael Saxer, D: Leni Deschner, Jonas Kaufman, Benedikt Jenke, Luc Schütz, u.a.

Do. 20.4. + Fr. 21.4. / 18 h • So. 23.4. + Sa. 29.4. + So. 30.4. / 16 h

Der Fuchs



Österreich, Mitte der 1920er Jahre: Aus großer Not heraus übergibt die Bergbauernfamilie Streitberger ihren jüngsten Sohn in die Obhut eines Großbauern. Auch als Franz die Knechtschaft mit Erreichen der Volljährigkeit aufkündigen darf, kann er dem Vater nicht verzeihen. Auf der Suche nach Arbeit schließt er sich dem Bundesheer an. Unter seinen Soldatenkameraden bleibt Franz stets ein Außenseiter. Als die Kompanie 1940 den Angriff auf Frankreich starten soll, findet er im Wald einen verletzten Fuchswelpen. Kurzerhand beschließt Franz, ihn anzunehmen und gesund zu pflegen. Angetrieben durch die Zuneigung zu seinem Fuchs, tritt er als Motorradkurier die gefährliche Reise an die Front an.

D / A 2021, 122 Min., FSK: ab 12 // R+B: Adrian Goiginger, K: Yoshi Heimrath, D: Simon Morzé, Karl Markovics, Marko Kerežovic, Joseph Stoisits, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Völkerwanderung - ein Missverständnis (6 Min.)

Do. 20.4. - So. 23.4. + Mi. 26.4. / 20.30 h • Di. 25.4. / 17 h

Unikino am Di. 4.4.

Seneca



Eine tiefschwarze Komödie über die letzten Tage des römischen Philosophen Seneca und den Anfängen von Kaiser Neros despotischem Reich - als Ziehvater und Vordenker des späteren Kaisers Nero ist Seneca maßgeblich am Aufstieg des jungen Tyrannen beteiligt. Der Philosoph, bekannt für seine Reden über Verzicht und Milde, gehört selbst zu den reichsten Männern im alten Rom. Doch als der Schüler seines Lehrers überdrüssig wird, befiehlt Nero Seneca, sich selbst zu töten. Ist Seneca bereit für einen ehrenhaften Freitod oder bleibt noch etwas Zeit für ein paar philosophische Ausschweifungen und spitzzüngige Lektionen?

D 2022, 112 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Robert Schwentke, B: Robert Schwentke, Matthew Wilder, K: Benoît Debie, D: John Malkovich, Tom Xander, Louis Hofmann, Andrew Koji, Julian Sands, Geraldine Chaplin, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: King of the Sheep (8 Min.)

Sa. 1.4. / 17.30 h • So. 2.4. + Di. 4.4. / 20.30 h • Mo. 3.4. + Mi. 5.4. / 18 h

Filmfest Schleswig-Holstein / Live aus dem Kino in der Pumpe, Kiel Kurzfilmabend des Filmfest Schleswig-Holstein



Wie in jedem Jahr bildet der Kurzfilmabend mit der anschließenden Preisverleihung einen der Höhepunkte des Filmfestes. Zum ersten Mal wird dieser samt Live-Moderation aus dem Kieler Kino in der Pumpe in sechs Kinos in ganz Schleswig-Holstein gestreamt. Beteiligt sind neben dem Koki Lübeck auch Kinos auf Amrum, in Eutin, Heide und auf Pellworm. In diesem Jahr konnte die Auswahljury eine Schatztruhe, angefüllt mit filmischen Preisen der Extraklasse, herbeischaffen, die fachkundig von Eberhard Probst und Felicitas Arnold geöffnet und moderiert wird. Neun Wettbewerbsfilme zeigen das vielseitige Filmschaffen im Land und konkurrieren um den hochdotierten Publikumspreis – selbstverständlich ist auch das Lübecker Publikum Teil dieser Abstimmung. Im Anschluss an das Kurzfilm-Screening wird auch die Preisverleihung bei uns im Kino zu sehen sein.

NUR Sa. 1.4. / 20 h

Das Blau des Kaftans



Eine verbotene Leidenschaft und die Liebe zu Stoffen: Diskret und auf fein gesponnene Art rührt das Drama an ein weiterhin gültiges Tabu in Marokko und taucht in die sinnliche Welt einer Kaftan-Schneiderei ein. Halim ist einer der letzten Maalems - die Schneidermeister, die die wunderschönen, fließenden Kaftane noch per Hand nähen. Seit langem ist Halim mit Mina verheiratet und zusammen betreiben sie in der Medina von Salé ein Kaftan-Atelier. Die beiden hüten ein Geheimnis: Halims Homosexualität, die er geübt versteckt. Als Mina schwer erkrankt und ein attraktiver junger Lehrling in der Schneiderei anfängt, beginnt ihre Beziehung sich zu verändern. Verbunden durch ihre große Liebe, helfen sich Mina und Halim gegenseitig, ihre Ängste zu überwinden.

F / MA / B / DK 2022, 122 Min., OmU, FSK: - // R: Maryam Touzani, B: Maryam Touzani, Nabil Ayouch, K: Adil Ayoub, D: Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Missioui

So. 2.4. + Di. 4.4. / 18 h • Mo. 3.4. / 20.30 h

Im Bundesstart Neneh Superstar



Neneh wächst in den Vororten von Paris auf, wo kaum ein Kind vom klassischen Ballett träumt. Die 12-jährige will dennoch auf der Bühne den weißen Schwan tanzen. Als sie an der renommierten Ballettschule der Pariser Oper aufgenommen wird, kann sie ihr Glück kaum fassen. Tanzen war schon immer ihre Leidenschaft. Als einziges Schwarzes Mädchen an der Schule merkt sie jedoch bald, dass sie es trotz ihres unbestrittenen Talents schwerer hat als ihre Mitstreiterinnen. Besonders die traditionsbewusste Direktorin Marianne Belage lässt Neneh spüren, dass sie nicht wirklich willkommen ist. Doch Neneh kämpft selbstbewusst weiter für ihren großen Traum, nicht ahnend, dass Madame Belage ein Geheimnis hütet, das sie mit der kleinen Ballerina verbindet.

F 2022, 97 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R+B: Ramzi Ben Sliman, K: Antony Diaz, D: Oumy Bruni Garrel, Maïwenn, Aïssa Maïga, Steve Tientcheu, Cédric Kahn
Fr. 7.4. - So. 9.4. + Di. 11.4. / 18 h • Mo. 10.4. + Mi. 12.4. / 20.30 h

Videopräsentation und Konzert

Alveolar Trio: Atem - Vom menschgemachten in die Natur



Kann Musik eine Metamorphose zwischen dem vom Menschen kreierten, gehetzten, rastlosen Atem hin zu einem unbeflügelten, im Einklang mit der Natur stehenden Atem vollziehen? Mit dieser Frage haben sich die drei Musiker:innen Felicitas Frücht, Ricarda Kreutz und Lukas Dorfmueller eingehend beschäftigt. Das Resultat: Eine interdisziplinäre Vorstellung, in der Musik von Toru Takemitsu und Johannes Schöllhorn, die gegensätzlicher nicht sein könnte, nahtlos in einander überzugehen scheint, umrahmt von einem eigens für dieses Projekt aufgenommenen Film, der die Musik szenisch umrahmt und ergänzt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für Janessa Jenkins, Ulla Benninghoven und Jules Hasse, die einen großen Teil der praktischen Umsetzung erst möglich gemacht haben.

NUR Do. 13.4. / 17.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 18.4.

The Five Devils (Les cinq diables)



Vicky hat eine magische Gabe: Sie kann jeden beliebigen Duft reproduzieren und sammelt ihn in beschrifteten Gläsern. Heimlich hat sie den Duft von ihrer Mutter eingefangen, für die sie eine wilde, exzessive Liebe hegt. Als die Schwester ihres Vaters in ihr Leben platzt, reproduziert Vicky deren Geruch und wird in dunkle und archaische Erinnerungen versetzt – die sie dazu bringen, die Geheimnisse ihres Dorfes, ihrer Familie und ihrer eigenen Existenz aufzudecken. In ihrem gefeierten Durchbruch schmiedet Filmemacherin Léa Mysius eine mystische und wilde fantasievolle Fabel aus Familiengeheimnissen und queerer Liebesgeschichte.

F 2022, 97 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Léa Mysius, B: Léa Mysius, Paul Guilhaume, K: Paul Guilhaume, D: Adèle Exarchopoulos, Daphne Patakia, Patrick Bouchitey, Sally Dramé

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Filippa (5 Min.)

Do. 13.4. - So. 16.4. + Di. 18.4. / 20.30 h • Mo. 17.4. + Mi. 19.4. / 18 h

Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck

Harold and Maude



Harold ist ein 19-jähriger junger Mann, der aus gutem Elternhaus stammt und finanziell nie Probleme gehabt hat. Genau deswegen beschäftigt er sich in seinem jungen Leben schon seit einiger Zeit mit einem eigentlich untypischen Thema – dem Tod. Das Lebensende fasziniert Harold und je mehr er sich Gedanken um das schwere Thema macht, desto mehr scheint er selbst Todessehnsuchts-Gedanken zu entwickeln. Auf einer Beerdigung trifft er die 79-jährige Witwe Maude, die genau das Gegenteil zu dem jungen Mann zu sein scheint. Sie ist lebensbejahend und kann aus jeder noch so schweren Situation etwas Positives herausziehen. Die beiden ziehen sich förmlich an, verstehen sich auf Anhieb und so beginnt eine ganz besondere Beziehung zwischen Harold und Maude.

USA 1971, 91 Min., OV, FSK: ab 12 // R: Hal Ashby, B: Colin Higgins, K: John A. Alonzo, D: Ruth Gordon, Bud Cort, Vivian Pickles
NUR Mi. 5.4. / 20.30 h

In Kooperation mit Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.

Made in Bangladesh



Shimu ist Anfang 20 und arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka. Als in der Fabrik ein Brand ausbricht und sie mehrere Wochen geschlossen bleibt, erhalten die Näherinnen kein Geld. Aus Protest will Shimu mit ihren Kolleginnen eine Gewerkschaft gründen. Sie ergreift die Initiative und widersteht auch dem Druck der Geschäftsführung. Als ihr Ehemann davon erfährt, verbietet er ihr, sich weiter zu engagieren. Doch die Registrierung der Gewerkschaft ist fast erreicht

und Shimu nicht mehr bereit, sich weiterhin den patriarchalen Strukturen zu unterwerfen. Vor dem Hintergrund von „Fast Fashion“ und Billigmode erzählt das dokumentarische Drama von Kapitalismus und Ausbeutung. **Eintritt: 2,50 €**

F / BD / DK / P 2019, 95 Min., FSK: ab 12 // R: Rubaiyat Hossain, B: Rubaiyat Hossain, Philippe Barriere, K: Sabine Lancelin, D: Rikita Nandini Shimu, Novera Rahman, Parvin Paru Mayabe, Shahana Goswami

NUR Do. 6.4. / 18 h

Im Pre-Start vor Bundesstart am 20. April / Unikino am Di. 11.4.

Miss Viborg



In ihrer Jugend, war Solvejg Schönheitskönigin der kleinen Stadt Viborg. Inzwischen fährt sie im Elektrorollstuhl durch ihr Viertel und vertreibt rezeptpflichtige Medikamente. Illusionen macht sie sich keine mehr, wenn sie vor den alten Fotos sitzt und von der Vergangenheit träumt. Die Chance auf einen Neuanfang ergibt sich jedoch schneller als gedacht, als die Nachbarstochter in ihr Leben kracht. Laut und unbekümmert mischt sie sich in Solvejgs Nebengeschäft ein und bringt ihr auch noch den Lastwagenfahrer Preben näher als erwartet. Zwischen den Außenseitern erwächst eine unmögliche Freundschaft, die schon bald auf die Probe gestellt wird.

DK 2022, 100 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Marianna Blicher, B: Marianna Blicher, Rasmus Birch, K: Martin Munch, D: Ragnhild Kaasgaard, Isabella Møller Hansen, Kristian Halken, Josephine Park

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: In echt (5 Min.)

Do. 6.4. - So. 9.4. + Di. 11.4. / 20.30 h • Mo. 10.4. + Mi. 12.4. / 18 h • Sa. 22.4. + So. 23.4. / 18 h



KOKI
KOMMUNALES KINO
APRIL



KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

1	SA	15.30	Liebe Angst		
		17.30	Seneca [DF] + Kurzfilm	20.00	Kurzfilmabend des Filmfest Schleswig-Holstein
2	SO	15.30	Liebe Angst		
		18.00	Das Blau des Kaftans [DF]	20.30	Seneca [OmU] + Kurzfilm
3	MO	18.00	Seneca [OmU] + Kurzfilm	20.30	Das Blau des Kaftans [OmU]
4	DI	18.00	Das Blau des Kaftans [DF]	20.30	Unikino Seneca [OmU] + Kurzfilm
5	MI	18.00	Seneca [OmU] + Kurzfilm	20.30	Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck Harold and Maude (OV)
6	DO	18.00	In Kooperation mit Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. Made in Bangladesh	20.30	Pre-Start vor Bundesstart am 20. April Miss Viborg [OmU] + Kurzfilm
7	FR	18.00	Im Bundesstart Neneh Superstar [OmU]	20.30	Miss Viborg [OmU] + Kurzfilm
8	SA	18.00	Neneh Superstar [DF]	20.30	Miss Viborg [DF] + Kurzfilm
9	SO	18.00	Neneh Superstar [DF]	20.30	Miss Viborg [DF] + Kurzfilm
10	MO	18.00	Miss Viborg [OmU] + Kurzfilm	20.30	Neneh Superstar [OmU]
11	DI	18.00	Neneh Superstar [OmU]	20.30	Unikino Miss Viborg [DF] + Kurzfilm
12	MI	18.00	Miss Viborg [DF] + Kurzfilm	20.30	Neneh Superstar [DF]
13	DO	17.30	Videopräsentation und Konzert Alveolar Trio: Atem – Vom menschengemachten in die Natur	20.30	Bundesstart The Five Devils (Les cinq diables) [OmU] + Kurzfilm
14	FR	17.30	The Fabelmans [OmU]	20.30	The Five Devils (Les cinq diables) [OmU] + Kurzfilm
15	SA	17.30	The Fabelmans [OmU]	20.30	The Five Devils [DF] + Kurzfilm
16	SO	17.30	The Fabelmans [OmU]	20.30	The Five Devils [DF] + Kurzfilm
17	MO	18.00	The Five Devils (Les cinq diables) [OmU] + Kurzfilm	20.00	The Fabelmans [OmU]
18	DI	17.30	The Fabelmans [OmU]	20.30	Unikino The Five Devils [DF] + Kurzfilm
19	MI	18.00	The Five Devils [DF] + Kurzfilm	20.00	The Fabelmans [OmU]
20	DO	18.00	Bundesstart / KokiKidz Himbeeren mit Senf	20.30	Der Fuchs + Kurzfilm
21	FR	18.00	KokiKidz Himbeeren mit Senf	20.30	Der Fuchs + Kurzfilm
22	SA	18.00	Miss Viborg [OmU]	20.30	Der Fuchs + Kurzfilm
23	SO	16.00	KokiKidz Himbeeren mit Senf		
		18.00	Miss Viborg [DF]	20.30	Der Fuchs + Kurzfilm
24	MO	18.00	In Kooperation mit Klimaentscheid Lübeck / GermanZero e.V. Rise up	20.30	Koki-Classics / Unikino Terminator 2: Judgment Day [OV]
25	DI	17.00	Der Fuchs + Kurzfilm	19.30	In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Pride [DF]
26	MI	18.00	In Kooperation mit der Willy-Brandt-Haus Für nichts und wieder nichts	20.30	Der Fuchs + Kurzfilm
27	DO	18.00	Bundesstart Schulen dieser Welt	20.30	Bundesstart Die Gewerkschafterin (La syndicaliste) [OmU] + Kurzfilm
28	FR	18.00	Schulen dieser Welt	20.30	Die Gewerkschafterin (La syndicaliste) [OmU] + Kurzfilm
29	SA	16.00	KokiKidz / In Anwesenheit der Regisseurin Ruth Olshan + Filmgespräch im Anschluss Himbeeren mit Senf		
		18.30	Schulen dieser Welt	20.30	Die Gewerkschafterin [DF] + Kurzfilm
30	SO	16.00	KokiKidz Himbeeren mit Senf		
		18.00	Schulen dieser Welt	20.30	Die Gewerkschafterin [DF] + Kurzfilm



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. • Mengstr. 35 • 23552 Lübeck • Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. • IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 • BIC: NOLADE21SPL

In Kooperation mit Klimaentscheid Lübeck / GermanZero e.V.

Rise up



Wie verändert man die Welt? *Rise Up* sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Fünf Geschichten über konkrete gesellschaftliche Umbrüche geben Antworten. Sie zeigen, wie sich jeder Einzelne konkret gegen die großen Ungerechtigkeiten unserer Zeit einsetzen kann. Ob feministischer Kampf in Südamerika, der Kampf um Gerechtigkeit in der Bundesrepublik oder die ökonomische Emanzipation der afroamerikanischen US-Bürger. Diese Beispiele geben vor allem eines: Hoffnung! Hoffnung, dass politischer Einsatz kein Kampf gegen Windmühlen ist, sondern dass man globalen Krisen und sozialer Ungerechtigkeit entgegenzutreten und gewinnen kann!

D 2022, 89 Min., FSK: ab 12 // R+B: Marco Heinig, K: Steffen Maurer
NUR Mo. 24.4. / 18 h

Koki-Classics / Unikino

Terminator 2: Judgment Day



10 Jahre sind seit den Ereignissen des ersten Terminators vergangen, als Sarah Connor erneut mit der Gefahr aus der Zukunft konfrontiert wird. Denn ein neuer Terminator ist auf die Erde zurückgekehrt. Sein Ziel: den jungen John Connor zu eliminieren, bevor er eines Tages zum Anführer des menschlichen Widerstandes gegen die Terrorherrschaft der Maschinen aufsteigt. Sarah tut alles, um ihren Sohn zu schützen und sie ist nicht allein: Die Rebellen aus der Zukunft haben ihnen einen Verbündeten geschickt – ein umprogrammierter Terminator der alten Generation soll John Connor um jeden Preis beschützen.

USA 1991, 130 Min., OV, FSK: ab 16 // R: James Cameron, B: James Cameron, William Wisher, K: Adam Greenberg, D: Arnold Schwarzenegger, Linda Hamilton, Edward Furlong, Robert Patrick, u.a.
NUR Mo. 24.4. / 20.30 h

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Pride



Margaret Thatcher führt im Sommer 1984 einen erbitterten Kampf gegen die Gewerkschaft der Minenarbeiter, die gegen die Privatisierung und Schließung der Minen streiken. Da kommt Hilfe von unerwarteter Seite. Die Initiative „Lesbians and Gays Support the Miners“ sammelt Geld, um die Streikkasse zu unterstützen. Doch die Nationale Union der Minenarbeiter hegt allerlei Vorurteile. Daraufhin entschließt sich eine Gruppe direkt in ein walisisches Dorf zu fahren, um dort die Spenden zu übergeben. Zwar stößt man auch hier auf Vorurteile und teils Ablehnung, der Großteil der Dorfgemeinschaft nimmt die Unterstützer jedoch gastfreundlich auf. Aber auch der lokale Anführer der Streikenden ist begeistert und setzt sich für eine intensive Zusammenarbeit ein. **Der Eintritt ist frei.**

GB 2014, 120 Min., DF, FSK: ab 6 // R: Matthew Warchus, B: Stephen Beresford, K: Tat Radcliffe, D: Bill Nighy, Andrew Scott, Imelda Staunton, Paddy Considine
NUR Di. 25.4. / 19.30 h

In Kooperation mit der Willy-Brandt-Haus Lübeck

Für nichts und wieder nichts



Sie gerieten in jungen Jahren in die Mühlen der DDR-Justiz: Gisela Tuchtenhagen und Margot Neubert-Maric porträtieren drei Ex-Häftlinge, bei denen die Gefängniseraufahrung lebenslange Spuren hinterlassen hat. Das Zuchthaus Bützow war berüchtigt. Es galt als überfüllt und heruntergekommen. Hier saßen Siegfried, Bruno und Klaus mehrere Jahre, eingepfercht in Einmännchenzellen. Zermürbt von endlosen Verhören und Gewalt hatten sie alles gestanden, was ihnen vorgeworfen wurde: Spionagetätigkeit, staatsgefährdende Hetze, Gefährdung der Verteidigungsbereitschaft der DDR. Viel Zeit ist seither vergangen, doch kein Tag, an dem sie nicht an damals dachten. **Im Anschluss an die Vorführung stehen Margot Neubert-Maric und Gisela Tuchtenhagen für ein Filmgespräch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.**

D 2021, 80 Min., FSK: - // R+B: Margot Neubert-Maric, Gisela Tuchtenhagen, K: Gisela Tuchtenhagen
NUR Mi. 26.4. / 18 h

Im Bundesstart

Schulen dieser Welt



Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Svetlana, Sandrine und Taslima. Die drei Lehrerinnen unterrichten Kinder und Jugendliche an Orten, die für „normalen“ Unterricht kaum zugänglich sind – in einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im Buschland Burkina Faso und auf einem Schulboot in Bangladesch. Dabei teilen sie ein gemeinsames Ziel: ihren Schüler:innen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Sie machen aus ihrer Mission ein wahres Abenteuer und gehen dabei weit über das bloße Unterrichten hinaus: Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

F 2021, 82 Min., FSK: o.A. // R+B: Émilie Théron, K: Simon Watel
Do. 27.4. + Fr. 28.4. + So. 30.4. / 18 h • Sa. 29.4. / 18.30 h

Im Bundesstart

Die Gewerkschafterin (La syndicaliste)



Maureen Kearney wird gefesselt und traumatisiert in ihrer eigenen Wohnung aufgefunden. Vom Täter fehlt jede Spur und sie kann sich nur bruchstückhaft erinnern. Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck, denn Maureen war als Gewerkschafterin dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur, die auch einflussreiche Entscheidungsträger belasten könnten. Da tauchen plötzlich neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Maureen wird vom Opfer zur Verdächtigten. Basierend auf einer wahren Geschichte zeigt der packende Verschwörungsthiller den Kampf einer unerschrockenen Frau gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner.

F / D 2022, 122 Min., OmU + DF, FSK: ab 16 // R: Jean-Paul Salomé, B: Fadette Drouard, Jean-Paul Salomé, K: Julien Hirsch, D: Isabelle Huppert, Alexandra Maria Lara, Grégory Gadebois, Yvan Attal, Marina Foïs

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Les Barbares (5 Min.)

Do. 27.4. - So. 30.4. / 20.30 h